



Am vergangenen Wochenende 16./17. April trafen sich die Turnerinnen vom Kanton Zürich zum ersten grossen Wettkampf der Saison.

Unter diesen fast 1700 Teilnehmerinnen befanden sich auch 26 Horgner-Turnerinnen der Kategorien 1 – 5. Den Anfang durften gleich die Turnerinnen der Kategorie 5B an den Schaukelringen machen. Erstmals wurden die Ringübungen ohne grössere Fehler geturnt. Trotz allen Bemühungen fielen die Noten enttäuschen tief aus. Die Information, dass die Wertungsrichter eher tief am Werten waren, konnte die Stimmung unserer Turnerinnen wieder etwas heben. Leider blieben auch in diesem Wettkampf die Auszeichnungen den 5B-Turnerinnen verwehrt. Jedoch ist der Abstand zu den begehrten Abzeichen nicht mehr so gross wie auch schon. Man darf sich, in Hinsicht auf die nächsten Wettkämpfe, also durchaus Hoffnungen machen.

Zwei unserer Turnerinnen starteten erstmals in der höheren K5A Gruppe. In erster Linie sollten Erfahrungen in dieser Gruppe gesammelt werden. **Delia Matthys** gelang dies schon sehr gut. Mit ihrem 36. Rang durfte sie eine Auszeichnung entgegen nehmen.

Im K4 lief nicht alles optimal. Bei Ihnen war ganz klar der Sprung das grosse Problem. Erstmals vor grossem Publikum einen Salto korrekt auf die Füsse bringen ist nicht ganz so einfach. Hier werden wir noch fest daran arbeiten müssen.

Im K3 sorgte dann **Lara Stadler** dafür, dass eine Auszeichnung nach Horgen kam. Bei den meisten Turnerinnen schlichen sich immer wieder kleinere Fehler ein. So blieb es bei der einzigen Auszeichnung.

Für die ganz grosse Überraschung sorgten die K2-Turnerinnen. Gleich am ersten Gerät, dem Boden, erturten 4 von 6 Turnerinnen Noten von 9.20 und höher. Selbst an den persönlichen Zittergeräten konnte alles durchgeturnt werden. Am Schluss belegten die sechs Horgnerinnen Platz 18, 31, 58, 70, 221 und 223 von 360 Teilnehmerinnen. **Elin Bertschinger, Lina Krähenmann, Eva Zeidler und Luna Frei** freuten sich zurecht über ihre Auszeichnungen.

Unsere Jüngsten vom K1 und somit zum ersten Mal an einem grossen Wettkampf, versuchten ihr Bestes zu geben. Trotz ihrer schwierigen Bodenübung konnten sie sich recht gut im Mittelfeld halten. Am Ende reichte es **Isabel Schmitt** für eine Auszeichnung.

Zu erwähnen ist, dass praktisch alle Mädchen zum ersten Mal die nächst höhere Kategorie auf Kantonalen Ebene turnten. Trotzdem kamen fast alle ohne gröbere Übungsfehler durch die Übungen.

**Gesamtrangliste unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch)**